

Der Schluss meines Total-Ausverkaufs steht nahe bevor.

Es kommen nächste Tage hochfeine **Kleiderstoffe, Seidenstoffe** in glatt und gemustert zu jedem annehmbaren Preise zum Verkauf.

Gustav Bokmann, Brüderstrasse 16.

Laden-Einrichtungen, Geschäftsutensilien und Beleuchtungsgegenstände weit unter Preis zu verkaufen. (5805)

1894
Joh. David
Kalle a. d. S.
Alten. Konditorei
Vertragsgeschäft
Baumkuchen
Torten
Cacao
Chocoladen
Hainigkuchen
Ander Nährzweck

H. Spreewälder Moos-Morcheln, Kiebitzer, jz. Kohlrabi, junge bayrische Rietliche empfiehlt : 5772
Wilhelm Reicher, Seifstr. 37.

Reform-Beinkleider größte Auswahl am Platz
H. Schone Nachf., Gr. Steinstr. 34.
Schleibefürten. Gr. Märterstr. 23.
Siehe jeder Art Gr. Märterstr. 23.

Vernickeln, Verkupfern, Verzinnen, Bronzieren
bei Ferd. Haassengier, Metallwaren-Fabrik, Barfüsserstr. 9. Grnfr. 1196.

Fahrräder und sämtl. Zubehörteile hier billigst
Hans Crome, Einbeck 395.
Vertreter gesucht, Katalog gratis.

Aeltere Makulatur für Water und Tapetiererei geeignet, hat billig abzugeben
Buchdruckerei Otto Thiele, Gr. Braunsstraße 30.

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“

grösste Hochseefischerei Deutschlands.

Wir empfehlen in tadelloser lebendfrischer Ware von täglich eintreffenden frischen Sendungen:

Schellfisch ohne Kopf	p. Pfund	25 Pfg.
Kabeljau ohne Kopf	" "	20 "
Seelachs ohne Kopf	" "	22 "
la. Helgol. Schellfisch mittelgross	" "	40 "
la. Helgol. Schellfisch Portions	" "	35 "
Knurrhahn	" "	25 "
Scholle gross p. Pfd.	45, mittel 40, klein 30	" "
Steinbutt gross p. Pfd.	135, mittel 120, klein 100	" "
Tarbutt	p. Pfund	90 "
Seezunge	" "	150 "
Rotzunge	" "	55 "
Fischkarbonade zum Braten u. Backen	" "	25 "

Prompter Versand. — Seefischkochbücher gratis.

Nordsee-Halle Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“
Telephon 1275. Gr. Ulrichstrasse 58. Telephon 1275.

Grösste Special-Fabrik für
Gas-Badeöfen
JOH. VAILLANT REMSCHEID
Zu haben in allen besseren Installationsgeschäften. Man verlange Katalog gratis.

Pianos

Bellebteste Qualitäts-Marke am Platze.

Illustrierter Fracht-Katalog gratis und franko. (5017)

Mustergültiges Fabrikat ersten Ranges zu massigen Preisen auch auf Teilzahlungen.

Ritter

DAVID'S MIGNON-KAKAO

Fr. Pfd. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40 ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE

p. 1/4 Pfd. Packet 40, 50, 60 Pfg ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

Wratzke & Steiger
Hoflieferant (4914)
Juweliere und Edelschmiede
Königl. Griech. Hoflieferanten.
Halle a. S., Poststr. 8

Grösste Auswahl gerahmter Bilder zu billigen Preisen.
Wie Libbitona M. 3, 4.50, 6.50 und höher.
Bilder Rahmen, Familien-Rahmen, Vasen, in grösster Auswahl. Einschaltungen von Bildern jeder Größe werden sauber und billig ausgeführt.

Ernst Riedel, Gr. Steinstraße 82.

Pfeiffersches Institut zu Jena.
Die mit einem Pensionat verbundene Real- und Höheren Schule, deren Rufschmelze am 27. April. Stete Aufschwung, hervorragende Erfolge. Prospekte auf Wunsch durch den Direktor (4847) Prof. Pfeiffer.

Jch zahle 600 Mark

inofort in bar und 15%, vom Reingewinn für die Aede zu einem neuen, gewinnbringenden Defizitarif. Erferten etc. an Rich. Kempe, Patentbureau, Dresden, Postplatzstr. 5. (5789)

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen über 860 Millionen Mk. Bisher ausgezahlte Versicherungssummen über . . . 440
Die stets hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 217 Millionen Mark zurückerstattet.
Sehr günstige Versicherungsbedingungen.
Unverfallbarkeit am. Unanfechtbarkeit und Wertigkeit nach 2 Jahren.
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Dr. Wilh. Rasch in Halle (Saale), Albrechtstr. 38. (1862)

Hallesche Waisenstiftung.

Die für Dienstag, den 18. d. Mts. angelegte Vorstellung findet nicht an diesem Tage, sondern am
Mittwoch, den 26. d. Mts. statt.

Marktkirche. Dienstag, den 18. April, abends 8 Uhr Passions-Konzert des (verstärkten) Stadtsingchors.

Mitwirkende: Herr Karl Straube, Organist an St. Thomä in Leipzig, Fr. Kappel (Alt), Herren Richter (Tenor), Heintzel (Violine), Betge (Oboe), sämtl. aus Halle.
Leitung: Karl Klamert.
Programm: Chöre von Rossini, Vittoria, Palestrina, Ecorat, Bach, Reinecke, Drasske, Klamert, Regar. Cantate: O Haupt voll Blut und Wunden. Für Chor, Orgel, Alt-, Tenor-, Violin- und Oboe-Solo. Orgelkompositionen von Frescobaldi, Buxtehude, Bach, Brahms, Regar.
Karten: Altarplatz 1.55 Mk., Mittelschiff 1.05 Mk., Seitensciff 55 Pfg., Empore 30 Pfg. in der Hof-Musikalienhandlung von Heinrich Holtan, am Konzerttage nachmittags auch bei Herrn F. C. Wissel, Marktplatz 11.

Sing-Akad. Dienstag 5 Uhr Uebung für Damen Volkssch. Schillerfeier. Allseitiges Erscheinen erbeten (5767)
Anmeld. b. Professor Reubke, Bernburgerstr. 30, vorm. 10-11.

Back-Artikel:

ff. Weizenmehl	4 Pfund = 50 Pfg.
ff. Kaiser-Auszugmehl	4 " = 60 "
ff. Rosinen mit Kern 1 Pfund	= 15, 25, 35, 40 "
ff. Korinthen 1 Pfund	= 25, 30, 35 "
ff. Sultaninen 1 Pfund	= 25, 35, 40, 45 "
ff. süsse Mandeln, groß 1 Pfund	= 100 "
ff. bittre Mandeln 1 " "	= 85 "
ff. grossstückl. Zitronat 1 " "	= 65 "
Dr. Oetkers Backpulver	1 Pack = 8 "
ff. Vanillin-Zucker 1 Pfund	= 75 "
ff. Vanille-Zucker 1 Pfund	= 50 "
ff. Viola-Margarine (bester Griat für Butter)	1 Pfd. = 70 Pfg. 5 Pfd. = 340 Pfg.
ff. Margarine 1 Pfund	= 50 u. 60 Pfg.
Palmbutter 1 Pfund	= 55 "
Palma 1 " "	= 60 "
Zitronen, Stück 4 u. 5 Pfg., Tugend	= 45 u. 55 "
Hirschhornsalz 1 Pfund	= 115 "
ff. Backbutter, Naturbutter 1 " "	= 120 "
ff. Schmelzbutter 1 " "	= 118 "

Louis Eisfeld, Große Ulrichstraße 62. (5806)

Wittekind — Solbad mit Kuranstalt in anmutiger u. geschützter Lage, eigene Soolquelle mit kräftig. Radioaktivität — verabreicht täglich auch Moorbäder, Kohlensäure-Solbäder etc.
Elektr., Kaltwasser-u. Massagekuren, Abreibungen, Trinkkuren.
Kurarzt: Dr. Lange. Prospekt d. die Kurverwaltung, Tel. 2675.
Halle a. S.

Stahlbad und Luftkurort Bibra i. Th. — Saison vom 20. Mai bis 15. September. — Althergebrachte Quellen, waldrreiche, angenehme Gegend, billige Preise. Prospekte durch die städtische Badeverwaltung. (5787)

Dr. Vogeler Sanatorium
Nervöse, Magen-, Darm-, Zucker-, Gicht-, Ernährungskrankheiten
Wasserheilverfahren, medizinische Bäder, Massage, Gymnastik, Lichtbäder, Luft-, Sonnen-, Kaltwasser- u. Schwimmbäder. — Spezialität (unter ärztlicher Aufsicht): Kohlenäurehalt., Dreiphasige Wechselstrombäder. — Besondere Behandlung bei Gicht, Frauenleiden und besonders allen Arten von Herz- und Nervenkrankheiten.
Individuelle Behandlung unter steter ärztlicher Kontrolle. Röntgen- u. chemisches Laboratorium. Fruchthol Kurpark. Konzerte der städt. Musikkapelle, Reizbäder etc.
Geöffnet v. 1. Mai bis 30. Sept. Badedirektion in Lobenstein, Thüringen.

Bad Lobenstein

Eisen-, Moor- und Stahlbad. — Trink- und Badekuren. Ca. Meter über dem Luftkurort I. Ranges. Bahnhstation: (Gera) — — — Meeresspiegel — — —
Eisen-, Moor- u. Stahlbäder, Kohlensäure-, Sool-, Fichtennadel-, Dampf-, Inhalations-, Hydrotherapie, Massage, elektr. Lichtbäder, Luft-, Sonnen-, Kaltwasser- u. Schwimmbäder. — Spezialität (unter ärztlicher Aufsicht): Kohlenäurehalt., Dreiphasige Wechselstrombäder. — Besondere Behandlung bei Gicht, Frauenleiden und besonders allen Arten von Herz- und Nervenkrankheiten.
Individuelle Behandlung unter steter ärztlicher Kontrolle. Röntgen- u. chemisches Laboratorium. Fruchthol Kurpark. Konzerte der städt. Musikkapelle, Reizbäder etc.
Geöffnet v. 1. Mai bis 30. Sept. Badedirektion in Lobenstein, Thüringen.

Dir. Dr. Pfeiffer.

Diät. Zucker-Kranke Magen-Darm-Kranke

ärztl. empf. Nährmittel
Rademanns Nährmittel-Fabrik
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 12, M. (5762)

Tiergärt. Verein für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Arzt Dr. H. Dellingerstr. 8, am Hauptbahnhof.
Sollentlose Aufnahme berenloster überzüglicher Tiere täglich 8-12 und 2-7 Uhr. Auf Wunsch Platzung à 1 Stk. für Unbenutzte folgende.
Annahme von Besuchen à 40, 30, 20 Pfg. v. Tag, je nach Größe.
Für die Inserate verantwortlich auf Verlangen, Halle a. S. Telephon 158.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 17. April.

Das Härden und Schmieden der Diener.

Für die Hausfrau ist es nimmermehr an der Zeit, sich mit der Ausförmung und Härden der Diener für die lieben Kleinen oder die Beschäftigten zu beschäftigen, und es dürfte wohl allen Zeitweilen gelegen kommen, einige Ratschläge zu erhalten, wie sich das am zierlichsten, besten und profitlichsten bewerkstelligen läßt. Das Härden der Diener für die Tafel ist sehr einfach und bedarf nur einiger Mühe. — Mit feinerem Pfefferöl geschaut, laudeten sie in hellem Grün, die Schalen der feinsten Walnüsse aber verbleichen ihnen ein schönes Braun. Ein tiefes Gefäß erregt man durch Aufsetzen mit Zwiebelhälften, während etwas Fernambuköl, das man dem Wasser zusetzt, die Eier bläulichroth färbt. Im dunnflüssigen Eier zu gewinnen, umwickelt man dieselben, ehe man sie zum Kochen zusetzt, mit verdichteter Gießenleichen, will man aber ausgeschrieben darauf haben, so kocht man ein zugelegtes Strichglocken in kläufiges Wasser und bringt damit einen Nennenswerten über eine befriedigende Art auf dem Ei an. Nach dem Erkalten der Wassermasse tut man nun das Ei in eine feine Kuchenschale, legt es, nachdem es hierin einige Minuten gelieben ist, in kaltes Wasser, trocknet das Ei ab, entfernt das angelegte Wasser, reibt die darunter befindlichen weiß geliebten Stellen mit einem in Öl getauchten Lappen hart ab und das kleine Härdenwerk ist fertig. Auch mittelst der sogenannten Spitzarbeit lassen sich sehr hübsche verzierete Eier herstellen. Die Ringe oder Mitterdickstellen werden in diesem Falle jedoch nicht mit Wachs aufgesetzt, sondern leicht mit Gummi befestigt. Man nimmt sie erst ab, nachdem man das ganze Ei mit einem Netz überzogen hat, der die aufgesetzte Spitzarbeit fixiert und ein vorzügliches Wachsen der Schalen auf festem Wege ermöglicht. Für Kinder verzierete man die Eier mit Oblaten oder schmale dieselben durch kleine Wachsblättchen. Viel Freude ruft bei der kleinen Welt auch die Umwandlung der Eier zu charakteristischen Köpfen hervor. Man benützt zu diesem Zweck den oberen Teil lappentragend im Gehalt eines Duttapfens, treibt einen gleichfalls bemalten Ring aus Kupfer als „Krone“ darüber, bringt auf der darunter befindlichen, oben dreieckigen des Eies tragenden Fläche mit dem Pinsel ein Gesicht aus und läßt an Stelle des Nasens und Barres entsprechend geförmt, schwarz oder braun gefärbte Borte setzen. Der Charakter ist natürlich sehr verschieden geartung und Charakterisierung der Köpfe ein weites Spielraum gelassen.

— Die Brand des Kronprinz in Halle. Am vergangenen Sonntag 14. Apr. Min. nachmittags hat die kirchliche Grotte von Mecklenburg, von 6000 kommend, auf dem hiesigen Bahnhofs ein und fuhr 4 Uhr 44 Min. nach Magdeburg weiter. Der Aufstand erfolgte ohne Störung.

— Zigeuner und Obdachlose? Im Hinblick auf verschiedene Artikel hiesiger Zeitungen über die vorangelegte Frage möchten wir nochmals unserer Leserinnen Ausdruck geben, daß die Nicht- und Obdachlosen beiden Dingen kaum zuzurechnen sein kann. Wenn der neue Besitzer der Domänenangelegenheiten sich wirklich bemüht, den Untertan zu öffnen, so hat der hiesige Erwerb der Kluge und der alten Gebäude, deren vom Staat geforderte sehr schließliche Erfüllung dem Stadtrat schmerzhaft ist, sich jährlich erneuernde Kosten anstehen würde, seinen besonderen Reiz mehr für die Bürgerdialekt, namentlich nicht, wenn man bekennt, daß die ganze Zigeunerfrage eine für das für Obdachlose in ausgelegt gewiene Werk zu haben wäre. Wenn man es nicht wagt, würde ein einziger Blick auf den Stadtblau genügen, um jeden zu überzeugen, eine nie viel höhere Bedeutung für die Erfüllung hiesiger Bedürfnisse der Bevölkerung die Zigeunerfrage ist als der so viel fernere abgelegene Untertan. Die Polizei und die Zigeunerfrage kann man geradezu als die Augen von Halle bezeichnen. Wir möchten nochmals davor warnen, die Zigeunerfrage in Privatdialekt überzugehen zu lassen, sowohl die harten Bestimmungen eines Ministers, als auch noch schlimmer wäre — die Anwesenheit durch das Spektakelantum würden der Allgemeinheit der Bevölkerung nur Beschäftigung und Nachteile bringen. Also Verzicht auf das Amtsgeschäft ist unter Bedingung der Lösung des Untertanens für die Bevölkerung und Ankauf der Zigeunerfrage durch die Stadt. Videtur consules!

— Studentenbund für Witten. Wie schon bekannt sein dürfte wird der Studentenbund für Witten kurz nach Hien seine dritte allgemeine studentische Konferenz in unserer Stadt abhalten. Er will zu diesem Zweck, daß der deutschen Studierenden Jugend die große Sache der Witten sein als bisher wichtig werde. Von jeder Seite der Bund gerade in Halle seinen Hauptquartier; schon zwei Konferenzen durfte er hier halten. Auch diesmal werden die Studenten zusammenzukommen — nicht allein von deutschen Universitäten und technischen Hochschulen, sondern auch von Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen, England, Frankreich und anderen Ländern sind Teilnehmer angemeldet. Von allen diesen sind aber wohl über 100 auf die Gastfreundschaft hiesiger Familien angewiesen. Dafür ist freilich die Dienerzeit nicht günstig, doch konnte

der Universitätsverwaltung selber die Konferenz unmöglich anders gelegt werden. Und gewiß finden sich noch genügend Familien in unserer Stadt, die in der Lage sind, einem oder mehr Studenten für die Zeit von Mittwoch abends, den 26. April, bis Montag früh, den 1. Mai, ein ganz einladendes Quartier mit Frühstück zu gewähren. Wer zu diesen Tagen bereit ist, wird herzlich gebeten, entweder den Untertanen selbst oder einem der folgenden Herren möglichst bald davon in Kenntnis zu setzen: Herrn Barner Bach, Herrn Barner Fehmer, Herrn Konstantin Wolf, Herrn Pastor Jobbing, Herrn Pastor Meißner, Herrn Diakon Nietzmann, Herrn Oberbaurat Richter, Herrn Superintendent Saran, Herrn Professor Schmidt, Herrn Pastor Sagner, H. N. W. Gander, Sekretär des Studentenbundes für Witten, Herr Schöffler, 3. III.

— Vorkonferenz für Witter und Witterer. Die Witterer- und Witterer-Zunftung beschloß in ihrer vor einigen Tagen gehaltenen Quartalsversammlung die von dem Schlichter eingereichten, von uns i. J. veröffentlichten Vorkonferenzen. Die Vorkonferenz der Witterer hat sich mit dem Inhalt der Wittererzeit, dahin geeinigt, daß ein Lohn von 17 Pfg. statt der geordneten 10 Pfg. pro Stunde gezahlt wird.

— Rede der Zeitschlichter (G. M. S. S.). Die letzten bekanntgegebenen Bilanz pro 31. Dezember 1904 schließt mit 64.471,58 Mark ab. Die Gesellschaft rechnet mit einem Verluste von 10.535,31 Mark, dem ein Jahresüberschuss von 20.000 Mark gegenübersteht. Die Zahl der Mitglieder ging von 115 auf 152 zurück, das Geschäftsguthaben derselben steigt mit 35.889,20 Mark zu Ende, die Gesamtsumme der Mitglieder beträgt 34.800 Mk. gegen 31.700 Mk. im Vorjahre.

— Konfessionsverein. Leider des Vermögens des Kaufmanns Paul Ziegler, 64 J. alt, wohnend in der Wag. Gasse, am hier. Gehl. Nr. 26, ist am 14. d. Mts. das Konkursverfahren eröffnet und der Kaufmann Ferdinand Wagner zum Konkursverwalter ernannt worden.

— Verein für Fremdenverkehr. Die Anregung zur Bildung eines solchen Vereins hat in der Bürgerdeputiertenversammlung gefunden. Herr Stadtrat G. M. S. S. hat einen Antrag für die Erhaltung ausgearbeitet und ihn dem Vorstände der beteiligten Vereine zugewandt. Eine Sitzung derselben findet am kommenden Mittwoch statt.

— Markt-Spar-Verein Halle (Saale). Am ersten Quartal 1905 wurden an Waren veräußert: 22.900 Stück à 10 Mk., 1.581.400 Stück à 1 Mk., und 9.139.000 Stück à 20 Pfg., was eine Umlaute von 3.648.200 Mk. entspricht. Eingeholt wurden 15.022 Stück Sparbücher mit 180.220 Mk. Gehalt ein recht erfreulicher Beweis der weiteren Entwicklung des Vereins und der stetigen Beliebtheit seiner Einrichtungen beim hiesigen Publikum.

— Fortschrittsverein. Wolfen (Kreis Wittenberg) ist zum Sprengort für Halle und Umgebungen zugelassen. Die Gebühr beträgt 25 Pfg.

— Konfirmation in der Garnisonkirche. Zu der jährlich geschmückten evangelischen Garnisonkirche fand gestern (Sonntag Palmsonntag) die Einsegnung zweier Knaben und zweier Mädchen statt. Am Sonntag vorher war im Anschluß an den Gottesdienst ein Konzert des hiesigen Gebirgsregiments abgehalten worden. Derselbe hatte wegen mangelhafter Familienverhältnisse frühzeitig das Elternhaus verlassen und sich in der Fremde sein Brot verdienen müssen. So war die Konfirmation bisher unterblieben und ist sie nun nach vorausgegangenem eingehendem Einzelunterricht nachgeholt worden.

— Luft- und Sonnenbad. Leider — die Uebermittlung der Luft-, Licht- und Sonnenbäder hält auf Veranlassung des Vereins für Gesundheitspflege Herr Dr. M. L. M. aus Magdeburg Dienstag abend in den „Majestätischen“ einen Vortrag. Der Eintritt ist für jedermann frei. Am Anschluß an den Vortrag findet eine Versammlung der Vereinsmitglieder statt, um über die Beschaffung der Sonnenbäder zu beschließen. Ein Plan über das zu errichtende Luft- und Sonnenbad wird ausgestellt werden.

— Richard Wagner-Verein. Morgen abend 8 1/2 Uhr findet in der „Zukunft“ der dritte Wagner-Abend mit dem Programm: „Wagner als Klavierkomponist“ und mit Herrn Professor Dr. von Kippmann am Klavier, statt. Gäste können eingeführt werden.

— Kirchen-Kongress. Das am gestrigen Abende in der St. Johanniskirche veranstaltete Pfingsten-Kongress erzielte die lebhaftesten Aufreger. Der zahlreichste Besuch war in sich umfänglich zu wünschen, als der Reiterzeit zum Besten der Kirche bestimmt war. Das Programm, dem noch schon die Ueberlieferung „Pfingsten-Kongress“ seinen Stempel aufdrückte, war gut gewählt und wurde ebenso sorgfältig durchgeführt. Bereits die erste Nummer, das Wachs „Vorbericht, Herr Jesu, ich bin hier“ von der hiesigen Männer-Gesellschaft unter der Leitung ihres Dirigenten, des Kapellmeisters Dr. Gander, schlugen, welche in die rechte Stimmung dem es wurde formvollendet schon vorgelesen. In gleicher Weise folgte der hiesige Männerchor „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“ und das durch die peinlich genaue Bedienung der dynamischen Zeichen besonders schöne Chorus von Hermann aus der Reihe der Männerchor. In der Folge war Herr Dr. Gander bemüht, eine Auswahl der berühmtesten Psalmen und Hymnen von Bach, Bachbäumler und Heilmann mit vielen Verständnis und guter

Technik zu führen. Als Meister der Violine zeigte sich Herr S. Steiber in einem herrlichen Camoll-Quartio und weiter in der von ihm selbst komponierten „Stage“. Ganz hervorragende Leistungen waren die Gesangsbeiträge der Sopranistin Frau Dr. M. Zeiler (Alte) und des Fräulein O. Kappe (Soprano). Erster sang das Liebeslied „Zeit im Zeit“ und dieses selbst sein Haupt und Hirt“ von Franz Engel — letztere die Wälfischen Lieder „Auf ein altes Bild“ und „Das schlafende Jesukind“. Beide Damen, die über ausgezeichnete Stimmkräfte verfügen, vertieften in ihrer Arbeit. Einnütliche Leistungen waren ferner, und so verheißt das Konzert nicht, einen nachlässigen Eindruck auf die Besucher der Hiere zu machen.

— Am Apollo-Theater tritt seit dem gestrigen Tage ein völlig neues Künstler-Ensemble auf, dessen gut gewähltes Programm wieder reiche Abwechslung bietet. Bereits Mlle. Vanola, die Tragödiensängerin, welche die Reihe der künstlerischen Darbietungen eröffnet, nützte den Zuschauern ungelobte Bemerkung ab; die Sängerin selbst hat sich über ein Stimmmaterial von fester Reinheit und Klangfülle, und die Rollen in ihrem Bühnen-Lustspiel, wie die Komposition des Ballett-Trios erliegen sich schnell mit ihren aufgezogenen Leistungen die Kunst des Bühnenspiels. Der renommierte Humorist Robert Kuhnert-Albstein ist nach von einem früheren Auftreten hier in außerordentlichem Maße wieder in der Reihe der Darbietungen hervorgehoben worden. Die Wälfischen Lieder, welche die Komposition des Ballett-Trios erliegen sich schnell mit ihren aufgezogenen Leistungen die Kunst des Bühnenspiels. Der renommierte Humorist Robert Kuhnert-Albstein ist nach von einem früheren Auftreten hier in außerordentlichem Maße wieder in der Reihe der Darbietungen hervorgehoben worden. Die Wälfischen Lieder, welche die Komposition des Ballett-Trios erliegen sich schnell mit ihren aufgezogenen Leistungen die Kunst des Bühnenspiels.

— Die Wohlthätigkeitsveranstaltung des Vereins für Licht- und Tonkunst, in der eine Wiederholung des Dramas „Die Hochzeit des Mönchs“ von Dr. J. Robert-Drösch im Hofen der Halle'schen Wälfischenfestung gegeben wird, findet nicht am morgigen Dienstage, sondern erst am Mittwoch den 26. d. Mts. statt.

— Der Jahrsliche Zurechnen unter reger Beteiligung seiner Mitglieder am vergangenen Sonnabend eine Nachkonzerte nach Wittenberg und wurde von dortigen Vereinen gütig freundschaftlich aufgenommen. Ein flottes Wetterchen fand auch statt, wodurch den Vereinen gegenseitig Gelegenheit geboten wurde, Proben ihres Gesanges abzugeben.

— Der Zurechnen „Ferien“ hielt am Sonnabend auf dem „Felsen“ seine Vierteljahresversammlung ab. Nach Legung und Entlassung der Rechnung vom ersten Quartal dieses Jahres wurden drei Mitglieder, die Herren E. F. u. S., S. S. S. und S. S. S. die bereits 25 Jahre hindurch dem Vereine angehören, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Durch Beschluß beteiligt sich der Verein am 40. Stiftungsfest des Zurechnen „Ferien“-Vereins, am Kreisfesten in Wittenberg und beginnt das vollständige Zurechnen im Freien am Sonntag nach Hien. Das Bierereignis wird am ersten Osterfestabend im Saale des Reihansaus auf der Festung abgehalten.

— Fußballklub. Am gestrigen Sonntage standen sich die zweite Mannschaft des S. F. S. „Wader“ und die erste Mannschaft des S. F. S. „Sportbrüder“ gegenüber. Es war ein äußerst interessantes Spiel, und hies es in der ersten Halbzeit, als sollten die „Sportbrüder“ unterliegen. In der zweiten Halbzeit jedoch wendete sich das Spiel und waren die „Wader“ der Übermacht der „Sportbrüder“ nicht mehr gewachsen. So kam es, daß die „Sportbrüder“ mit einem Siege von 4 zu 3 heimkehrten. Das Spiel hatte auf dem „Wader“-Sportplatz bei Wittenberg stattgefunden.

— Halle'sche Hilfsverein für die protestantische Bewegung in Ostpreußen hielt am vergangenen Sonnabend im Evangelischen Vereinssaale seine Generalversammlung ab. Der Jahresbericht des Vorstandes wurde zur Kenntnis genommen. Der Jahresbericht des Jahres 1904 wurde von 254,42 Mark und eine Ausgabe von 2406,10 Mark auf; der Bestand von 118,32 Mark wurde auf neue Rechnung vorgelesen und dem Schatzmeister Entlastung erteilt. An Stelle des Herrn Universitätsprofessors Dr. M. a. d. i. o. h., der nach Hannover versetzt ist, wurde zum Vorstandsmittglied Herr Meibner W. a. g. gewählt, der die Wahl auch annahm. Die übrigen Vorstandsmittglieder bleiben auch im neuen Geschäftsjahre in ihren Ämtern. Die Zahl der Vereinsmitglieder betrug am Ende des vorigen Geschäftsjahres 480.

— Durch Ueberfahren getötet. Durch ein von außerhalb nach hier zurückkehrendes belgisches Gefährt einer hiesigen Brauerei wurde im Orte Dienitz am Sonnabend abend gegen 7 Uhr eine Frau überfahren und sofort getötet. Der Gefährtfahrer hat nach seiner Aussage die Frau vor dem Wagen nicht bemerkt. Es liegt die Vermutung nahe, daß die Unglückliche, um einem anderen Gefährt auszuweichen, in die Enge geraten und so von dem Bierwagen erfasst

Advertisement for 'Lebensjahrs grösstes Spezialhaus' featuring various clothing items like 'Fertige Kleider', 'Paletots und Jacketts', 'Havelocks und Kragen', 'Jacken - Kostüme', 'Backfisch - Jacketts', 'Kleiderröcke', 'Blusen aller Art', 'Kinder - Jacken'. Includes text: 'Wir pflegen bei allen Artikeln den einfach-vornehmen Geschmack.' and 'Anderungen an Kleidern, Rücken etc. sind gratis.' The address is 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen sind die Gefährte eines festverordneten Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Halle a. S. - Süd dem Bureau-Assistenten Karl Böling übertraffen worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
Halle a. S., den 18. April 1905.
Der Oberbürgermeister. Staube.

Fundfachen-Verkauf.

Donnerstag, den 20. d. Mts. von 9 Uhr vormittags an findet in unserem Fundbüro hier, ThielstraÙe Nr. 1, öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen gegen sofortige Barzahlung statt. Zwischen 12 und 1 Uhr mittags kommt ein Fahrzeug zum Verkauf. [5788]

Königliche Eisenbahndirektion.

Verdingung.

Die Verdingung der Dienenfester der Wiesenstraße, zwischen Mansfelder- und Gasolinstraße. Termin am **Wittwoch, den 20. April,** vormittags 10 Uhr, im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Hauptbahnhofs zu Halle a. S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Kaufmanns Paul Siegenbald (nicht eingetragene Firma: Paul Siegenbald, vorm. Fr. Aug. Großmann) in Halle a. S., Gießstraße 25, wird heute, am 18. April 1905, nachmittags 1 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann Ferd. Wagner zu Halle a. S., Königstraße 15, wird zum Konkursverwalter ernannt. Interessenten sind bis zum **30. Mai 1905** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Befehlshaltung über die Verhaftung des erannten oben die Wahl in der Sache malfers, sowie über die Befreiung eines Pfandbürgschaftsbesitzer und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände am **den 18. Mai 1905, vormittags 10 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen am **den 9. Juni 1905, vormittags 11 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, St. Steinstraße 7, II., Zimmer Nr. 31, Termin anberaunt.

Allen Parteien, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verfahren oder zu leisten, auch die Verpflichtungsaufhebung, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgetretene Befreiung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **12. Mai 1905** Anzeige zu machen.
Halle a. S., den 14. April 1905.
Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Im Gewerbegerichtsbüro Nr. 55 hat sich der **Verband der Arbeitervereine zu Halle a. S.**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu Halle a. S., seit heute eingetragen, das an Stelle von Friedrich Becker Emil Stammes in Halle a. S. in den Vorstand ernannt ist.
Halle a. S., den 10. April 1905.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A ist heute folgendes eingetragen worden:
Unter Nr. 1748: die Firma **Kalle'sche Schererei & Weberei Max Kalle'schmidt** mit dem Sitz in Halle a. S. Inhaber ist der Fabrikant Max Kalle'schmidt in Halle a. S.
Unter Nr. 1749: die Firma **Marie Schumann** mit dem Sitz in Halle-Drotha. Inhaberin ist Frau Marie Schumann geb. Bogenheide zu Halle-Drotha.
Nr. 3: betreffend die Firma **Karl Beckhoff, Remonteur-Fabrik und Metallarbeiten** zu Halle a. S. Dem Gustav Alper zu Halle a. S. ist Prokura erteilt.
Halle a. S., den 8. April 1905.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Felix Meyer, Inhaber der nicht eingetrag. Firma Anna Knob in Halle a. S., ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf **den 6. Mai 1905, vormittags 11 1/2 Uhr** vor dem Königl. Amtsgericht in Halle a. S., Kleine Steinstr. 7, II., Zimmer Nr. 31, anberaunt.
Halle a. S., den 11. April 1905.
Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abt. 7.

Villensanctes neues Einfamilienhaus
in Halle zu kaufen gesucht. Kaufpreis nicht über 16000 Mk. Off. Hauptpostlagernd Halle a. S. sub W. J. 16000. [5796]

Abchlüsse

in Zuder- und Futterrübenfamen sowie Sämereien vermittelt kostenlos für reelle und zahlungsfähige Samenhandlungen
Otto Just, Säeserleben,
Ferneprecher Nr. 59. Telegr.-Adr.: Samenjust.
NB. Mein Geschäft, früher unter Firma Albert Just, besteht seit ca. 25 Jahren. Dies bürgt für reelle und sachgemäße Bedienung meiner Kunden. [5785]

Obde wieder eine große Auswahl beßer schönerer dänischer und holländischer **Ackerpferde,** sowie leichte überprüfte **Wagenpferde** zum Verkauf stehen.
Delitzscherstr. 8. Fr. Zwickert.
Ferneprecher 2921. [5774]

Von morgen Dienstag ab stehen wieder in neuer großer Auswahl prima **neumilchende u. hochtragende Kühe** billigst bei mir zum Verkauf.
Fritz Burgmann, Halle - Dienitz, Berlinstr. 6. [5811]
Telephon 1141.

Von Montag, d. 17. April steht ein großer Transport frischmilchender und hochtragender **Kühe,** auch Jungvieh bei mir preiswert zum Verkauf.
Ernst Ackermann.

Von heute ab stehen 40 Stück der besten hochtragenden und neumilchenden **Kühe mit Kälbern** sowie prima **Deckbullen** ostfriesische Preiswert bei mir zum Verkauf. [5780]
S. Pfifferling, Halle a. S., Franckestr. 17.
Ferneprecher 288.

Gutgenährte Pferde zum Schlachten
kaufe jedes Quantum. Da ich den Einkauf von Pferden nur persönlich besorge, so erbitte gern Offerten direkt. [5647]
R. Thurm, Glauchaerstr. 79. [Ferneprecher 518]

Geht Zedlau (Seit und Stalhof Wehr.) offeriert ein Paar telafelle, 6jährige, ganz galb, neumilchende Karoffler, mit Paar fleinere vornehme Wagenpferde, emise geartete und angertene junge Reispferde. [5436]
Braune Stute, 6jährig, vollkommen rumpfenformig, hervorragende Blauze, wegen Ausbeute der Masten leistung zu verkaufen. Näh. Reichstraße 1, II. Ueberprüfungs, schwächer [5777]
Arbeitspferd preiswert zu verk. Delitzschstr. 20.
Ein junger **Zuchtbulle,** schwarzbunter, Offiziell, ist zu verkaufen. **Dominik Petersberg,** 13 Lette **Jährlinge** und 1 jungen Esel 4 Jahr alt, hat abzugeben [5782]
Hittiger, Toban b. Merseburg.

Bruteier von meinen la echten Italienern, sowie franz. Altk. Lanchon abir ab, erlernt das Legen 350 Mk., letztere 450 Mk. franco. Gebet aus 11 Fahr. Langsah 04 ab 10 Mark. [5449]
I. Florstedt, Giesleben, Villa Mansfeld.
Kutschwagen, ein und zweispannig, sehr gut erhalten, offen. Einjährig, engl. Kutschschreiber, fast neu, verkauft Gieslichstraße 33. p. [5783]

Sühner- u. Laubenfütter, erprobte Körnermischung 4 Zentner 6 Mk. inkl. Sad, ferner Laubenfütter (Widen u. Weizen, etwas Pater ufm.) 4 Zentner 6 Mark inkl. Sad. [5791]
A. Hoffmann, Maaderburg, Köhmerstraße 15.
Korn- u. Rübenhacken, mit beßer Sort. liefert [5071]
H. Schmelzer, Magdeburg-Edg. [5791]

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38, Vertreter der **Gothaer Lebens-Versicherungsgesellschaft, Versicherungs-Kommissar der Prov.-Städte-Feuer-Societät, Annahmestelle von Hypotheken-Darlehens-Anträgen.** [5808]

Verfeigerung eines Industrie-Kittergutes.
Das dem Freiherren v. Tauschitz'schen Erben zugehörige Kittergut Rauffe kommt am 5. Juni d. J. 9, vor dem Amtsgericht in Neumarkt i. Sgl. zur Zwangsverfeigerung. Der Besitz ist 363 Hektar groß, hat brillianten Boden, Brennerei und große Zeh- und Dammpflege, unermesslich, wohlgeordnetes Zehlager, das sich zur Verfertigung feinerer Fabrikate der feinsten Sorte eignet, liegt am Bahnhof Malitz, Anstanzpunkt von drei Bahnen, umseit Breslau und Magdeburg, ist ein feulder Herrschaft und wird, da voraussichtlich Hypotheken ausfallen, billig erworben werden können. - Befichtigung gestattet. [5761]

Suche ein Gut
Anhalt bevorzugt. Offerten unter U. n. 9079 an Rudolf Mosse, Halle a. S., erbeten. [5804]

Villa
Drei herrsch. Hausgrundstücke, zwei im Norden, ein Süd-Ost, zu verkaufen. Offerten unter B. u. 9181 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [5748]

Formular-Verlag von Otto Thiele
Halle a. S., Leipzigerstr. 87 (Eingang Gr. Brauhausstr. 30), bitt folgende
Formulare für Amts- und Gemeinde-Vorsteher am Lager:

Formular Nr.	Beschreibung	Stück			
		25	50	100	200
1	Geschäfts-Journal	0,90	1,65	3,-	5,50
2	Verzeichnis d. genehm. Feuer-Ver- sicherungs-Anträge	0,90	1,65	3,-	5,50
3	Verzeichnis, Ziel- od. Einlage.	1,-	1,80	3,30	5,80
4	Verhandlungs-Protokolle betr. Be- ziehung öffentl. Unterfügung od. Aufnahme in eine Krankenanstalt	0,90	1,65	3,-	5,50
5	Bekanntmachung	0,30	0,55	0,95	1,75
6	Einladung zur Sitzung	0,35	0,65	1,15	2,-
7	Stenografen-Verzeichnis	0,35	0,65	1,15	2,-
8	Stenografen-Verzeichnis	0,30	0,55	0,95	1,75
9	Formular zum Antr. freiwill. Eintritt	0,90	1,50	2,80	5,-
10	Verantwortliche Urnehmung	0,90	1,50	2,80	5,-
11	Aufford. z. Mäßigkeit d. Dienst.	0,25	0,45	0,85	1,50
12	Nachweis. eingehender Strafgebüh- ren	0,90	1,65	3,-	5,50
13	Vorantrag der Gemeinden, Ziel- od. Einlage.	0,90	1,65	3,-	5,50
14	Rechnungsbuch d. Gemeinden, Ziel- od. Einlagebogen	0,90	1,65	3,-	5,50
15	Armen-Rost	0,25	0,45	0,85	1,50
16	Führungsbestimmungen	0,25	0,45	0,85	1,50
17	Laurentausweis	0,25	0,45	0,85	1,50
18	(Anmelde-) Bescheinigungen über geschlossene Gesellschaften	0,25	0,45	0,85	1,50
19	Erinnerungen	0,30	0,55	0,95	1,70
20	Vorbildung behufs Vernehmung	0,25	0,45	0,85	1,50
21	Mahnzettel	0,25	0,45	0,85	1,50
22	Wandlungsbescheide	0,25	0,45	0,85	1,50
23	Befreiungsbefehle	0,25	0,45	0,85	1,50
24	Quantitätsrechnung	0,15	0,25	0,45	0,75
25	Fahrscheine	0,30	0,55	0,95	1,75
26	Adressen des Verwalteten	0,25	0,45	0,85	1,50
27	Ladung des Klägers	0,25	0,45	0,85	1,50
28	Nachweis. der Schädigungserfolge für Wohnverhältnisse	0,90	1,65	3,-	5,50
34	Bekanntm. betr. Erricht. eines Wohn- hauses außerhalb der Dorfzä- he	0,30	0,55	0,95	1,75
35	Bau-Konens	0,35	0,65	1,20	2,-
36	Wandlungs-Protokoll	0,85	1,55	2,80	5,-
37	Vertrag-Kontrakt für Mietverhältnis per Stück	0,10	-	-	-
38	Statut zur Abhalt. von Vereins- versammlungen	0,25	0,45	0,85	1,50
41	Nachweis. über persönl. Verhältnisse	0,70	1,25	2,25	4,-
42	Anmelde-Bescheinigung f. ländliche Gemeinden	0,40	0,75	1,20	2,10
44a	Anmelde-Bescheinigung f. ländliche Gemeinden	0,40	0,75	1,20	2,10
44b	Beschein. ab. erf. Wohnungswescheil innerhalb der Gemeinde	0,25	0,45	0,85	1,50
44c	Benachrichtigungskarten betr. An- meldungen zur neuen Gemeinde (Kartenform)	0,25	0,45	0,85	1,50
44d	Resol. in Briefform	0,25	0,45	0,85	1,50
45	Einfinden-Dienstbücher	2,-	3,50	6,-	10,-
47	Antrag auf Arbeitsbescheide f. d. Aus- bau eines Gemeinbezuges	0,70	1,25	2,25	4,-
48	Liquidation über Meßstellen und Tagelöhner	0,45	0,80	1,50	2,50
49	Pfeiferzettel	0,70	1,25	2,25	4,-
54	Arbeitsbücher (mit blauem Umschlag f. männliche und braunen Um- schlag f. weibliche Arbeiter)	2,25	4,-	7,50	18,-
50	Rechnungs- u. Forderungs- u. Schuld- bezugsfähige Tabellen per Stück	1,50	2,50	4,-	7,-
60	Ans- und Abmeldeblätter	1,20	2,20	4,-	7,50
65	Nachweis d. gerichtl. befristeten Ver- richtungen per Stück	0,90	1,65	3,-	5,50
66	Abmeldebescheinigung	0,30	0,55	1,00	1,75
67	Abmeldebescheinigung	0,30	0,55	1,00	1,75
68	Verzeichnis aufgellister Wohn- zahlungsbücher Titel- u. Einlage.	1,50	2,75	4,50	8,-
70	Notizenformulare, 10 vergeb., in Kollektionen je 5 Stück, per Bogen	0,10	-	-	-
77	Gemeindeverordnungs- u. Protokoll	0,35	0,65	1,15	2,-
79	Seite der Gemeindeblätter und der sonstigen Wahlberechtigten Anl. B.	0,90	1,65	3,-	5,50
80	Wahlzettel für die Wahlen zur Gemeindevertretung	0,90	1,65	3,-	5,50
81	Wahlprotokolle für Gemeindever- treterwahlen, per Bogen	0,10	-	-	-
82	Wahlprotokolle für Gemeindever- treterwahlen (eigene Wahl) per Bogen	0,10	-	-	-
83	Arbeitsbücher	0,08	-	-	-
84	Dienstannahme-Acten, per Stück	0,05	-	-	-